REISEINFORMATION

ZILLERTAL - BUSREISE ÖSTERREICH / ZILLERTAL

Das gemütliche Urlaubsdorf Stumm im Herzen des Zillertals, lädt zu erlebnisreichen Tagen in der Tiroler Bergwelt ein. Umringt von zahlreichen Dreitausendern und von der imposanten Bergwelt der Tuxer Voralpen, des Tuxer Hauptkamms und der Zillertaler und Kitzbüheler Alpen bietet das Zillertal ein einzigartiges Panorama.

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Anreise – Mayrhofen

Abreise 07.00 Uhr ab Motzenhofen – Inntalautobahn – Zillertal Mayerhofen. Audio-Guide-Besichtigung der Erlebnis-Sennerei mit Heumilch-Käse-Verkostung. Am Nachmittag Fahrt nach Stumm zum Hotel Tipotsch. Hier werden Sie bereits zu Kaffee und Kuchen (aus der eigenen Konditorei) erwartet. Anschließend unternehmen Sie einen kurzen geführten Dorfrundgang durch den traditionellen Ort. Am Abend wird Ihnen im Hotel im Restaurant "Tiatta", wie das Haus auch sinngemäß genannt wird, ein Theatermenü in 4 – Gängen serviert. Ein Gang wird dabei im hoteleigenen Theatersaal als Theaterstück (ca. 40 Minuten) serviert.

2. Tag: Zillertalrundfahrt

Nach dem Frühstück wird Ihnen der Reiseleiter bei einer Rundfahrt mit dem Bus das Zillertal von seiner schönsten Seite zeigen. Je nach Wetterlage werden Sie u.a. die Krimmler Wasserfälle, den Hintertuxer Gletscher besuchen. Anschließend Heimreise nach Motzenhofen.

So wohnen Sie:

3* Hotel Tipotsch in Stumm/ Zillertal**

Im Herzen der Zillertaler Ortschaft Stumm liegt das charmante Hotel Tipotsch, das bereits seit mehreren Generationen mit viel Herz und aller Leidenschaft von der Familie Tipotsch geführt wird. Hier fühlen sich die Gäste wohl - denn sie werden im Urlaub, der schönsten Zeit des Jahres, rundherum verwöhnt.

Moderne Komfortzimmer sorgen für ein gemütliches Zuhause, im Restaurant und Café gibt es den ganzen Tag feinste Tiroler Köstlichkeiten zu probieren und im hauseigenen Theatersaal erleben Sie so manches kulturelles Highlight.

STÄDTE

Stumm im Zillertal

Stumm ist eine Gemeinde mit 1928 Einwohnern im Zillertal und gehört zum Bezirk Schwaz in Tirol. Die Gemeinde liegt im Gerichtsbezirk Zell am Ziller.

Mayrhofen

Adrenalinkicks und entspannter Genuss: In der Marktgemeinde Mayrhofen, ganz hinten im Zillertal, bündeln sich alle Kräfte und Eigenschaften, die das Zillertal ausmachen.

Die Zillertaler sind ein ganz eigener Menschenschlag - widerständig und anpassungsfähig, schlau und wirtschaftlich geschickt, gleichzeitig auch kreativ und geradezu legendär musisch begabt. Das Zillertal bringt traditionell ebenso viele berühmte Bergsteiger wie berühmte Musiker hervor. Es ist vielleicht das typischste Tiroler Tal, obwohl oder gerade weil es untypisch breit ist und mitunter geradezu lieblich wirkt. In Mayrhofen bündeln sich alle Kräfte und Eigenschaften, die dieses Tal ausmachen.

AUSFLUGSZIELE

Zillertal

Im Bundesland Tirol gelegen, zweigt das Zillertal etwa 40 km östlich von Innsbruck vom Inntal ab. Es ist das breiteste südliche Seitental des Inntales und reicht in einer Länge von 32 Kilometern von Strass im Zillertal bis Mayrhofen, wo es sich in vier Seitentäler, in den Zillergrund, den Zemmgrund, das Stilluptal und das Tuxer Tal aufteilt. Das Gerlostal zweigt bei Zell am Ziller Richtung Osten vom Zillertal ab. Im Gegensatz zu anderen Tiroler Seitentälern überwindet das Zillertal keine Talstufe und steigt von Strass (523 m) bis Mayrhofen (633 m) nur leicht an.Umringt von zahlreichen Dreitausendern und von der imposanten Bergwelt der Tuxer Voralpen, des Tuxer Hauptkamms und der Zillertaler und Kitzbüheler Alpen bietet das Zillertal ein einzigartiges Panorama. Den höchsten Punkt im Zillertal bildet mit 3.509 Höhenmetern der Hochfeiler.Das Zillertal besteht aus 25 Gemeinden mit insgesamt ca. 33.500 Einwohnern und erstreckt sich über eine Fläche von 1098 km². Seinen Namen hat das Tal vom Fluss Ziller, der das Zillertal von Süden nach Norden durchläuft und bei Strass in den Inn mündet. Der Ziller trennt weiters die Diözesen Innsbruck (ehemals Brixen) und Salzburg, was sich in den Farben der Kirchtürmer wiederspiegelt. Links des Zillers glänzen die Kirchtürme rot, rechts hingegen leuchten sie grün als Zugehörigkeit der Erzdiözese Salzburg.Bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts begannen Reiseschriftsteller das Zillertal als Region zu beschreiben. Ihnen verdankt das Zillertal seine frühe überregionale Bekanntheit. Vor allem in den Städten wuchs das Interesse, diese beeindruckende Landschaft kennenzulernen. Immer mehr Gäste kamen ins Tal, erste touristische Strukturen entstanden. Mitte des 19. Jahrhunderts schlug mit dem Bau von Wegen und Schutzhütten die Geburtsstunde für das Bergsteigen als Breitensport. Das Zillertal galt rasch als eine der führenden Destinationen für den Alpinismus und ganz allgemein stand es für eine erholsame und gleichzeitig erlebnisreiche Sommerfrische. Erst vor rund 100 Jahre begann der Wintertourismus. 1949 errichtete man Schlepplifte in Lanersbach und Hintertux. Es folgen in den 50er Jahren die Penkenbahn und Gerlossteinbahn.

Zillertalbahn

Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt mit der nostalgischen Zillertalbahn. Die Schmalspurbahn fährt noch wie bei ihrer Inbetriebnahmeim im Jahr 1902 mit einer Dampflok von Jenbach bis Mayrhofen im Zillertal. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 35 Kilometern pro Stunde fährt die Bahn die 32 Kilometer lange Strecke durch das Zillertal. Eine Besonderheit ist der Kristallwaggon, in dem 62.000 Swarovski-Kristalle funkeln. Auch einen Kindheitstraum können Sie sich erfüllen und sich selbst als Lokführer beweisen: Im Sommer besteht dazu jeden Freitag die Möglichkeit!

LÄNDER

Österreich

Österreich (amtlich Republik Österreich) ist ein mitteleuropäischer Binnenstaat mit 8,5 Millionen Einwohnern. Die angrenzenden Staaten sind Deutschland und Tschechien im Norden, Slowenien und Italien im Süden, die Slowakei und Ungarn im Osten sowie die Schweiz und Liechtenstein im Westen. Österreich ist ein demokratischer Bundesstaat, im Besonderen eine semipräsidentielle Republik, entstanden nach dem Ersten Weltkrieg. Seine neun Bundesländer sind: Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien. Wien ist zugleich Bundeshauptstadt. Österreich ist Gründungsmitglied der 1961 errichteten Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sowie seit 1995 ein Mitgliedsstaat der Europäischen Union. Das Land wird von der Böhmischen Masse und der Thaya im Norden, den Karawanken und dem Steirischen Hügelland im Süden, der Pannonischen Tiefebene im Osten und dem Rhein und dem Bodensee im Westen begrenzt. Mehr als 62 Prozent des Landes wird von den Alpen gebildet. Blick auf den Großglockner, den höchsten Berg Österreichs, von Heiligenblut aus Der Neusiedler See (hier bei Podersdorf am See) bildet mit der ungarischen Seite ein UNESCO-Welterbe Wien an der Donau Gletscher im Ötztal Der Begriff Österreich ist in seiner althochdeutschen Form Ostarrichi

erstmals aus dem Jahr 996 überliefert. Zudem war die lateinische Form Austria in Verwendung. 1156 wurde Osterreich im Heiligen Römischen Reich ein eigenständiges Herzogtum. Nach dem Aussterben des Geschlechts der Babenberger 1246 setzte sich das Haus Habsburg im Kampf um die Herrschaft in Österreich durch. Das als Österreich bezeichnete Gebiet umfasste seitdem die gesamte Habsburgermonarchie sowie später das 1804 konstituierte Kaisertum Österreich und die österreichische Reichshälfte der 1867 errichteten Doppelmonarchie Österreich-Ungarn. Die heutige Republik entstand ab 1918, nach dem für Österreich-Ungarn verlorenen Ersten Weltkrieg, als die Siegermächte die Vereinigung Deutschösterreichs mit der Weimarer Republik verhinderten. Von 1938 bis 1945 war Österreich, von den Nationalsozialisten erzwungen, Teil des Deutschen Reiches. Von den Siegern des Zweiten Weltkriegs neuerlich als eigenständiger Staat errichtet, erklärte Österreich nach dem Ende der Besatzung 1955 seine dauernde Neutralität und trat den Vereinten Nationen bei.

REISEBILDER

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

o Allergie- / Impfpass

o EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)

o Bargeld (Euro)

o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)

o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)

o Unterlagen Reiseversicherung

o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)

o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)

o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)

o Regenschirm

o Nackenkissen

o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit